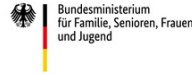


Ökologisches
Engagement für
Demokratie &
Rechtsstaatlichkeit

**MENSCH.NATUR.
GESELLSCHAFT.**

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

ÖKOLOGISCH. DEMOKRATISCH. ENGAGIERT.

Junge Menschen stark machen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Anmeldung und Rahmendaten

Melden Sie sich direkt unter diesem Link an:

mensch-natur-gesellschaft.de

Wir tagen am **8. und 9. Dezember 2022** in der DJH Jugendherberge Köln-Deutz. Weitere Informationen zur Unterkunft und Gepäckhinweise erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

Reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, so erreichen Sie die Unterkunft zu Fuß oder mit der S-Bahn spätestens in 15 Minuten von Köln Hbf aus. Der Bahnhof Köln-Deutz ist sogar direkt gegenüber gelegen.

Kontakt

Sollten Sie Fragen zur Anmeldung oder zur Veranstaltung haben, schreiben Sie uns einfach:

 kontakt@mensch-natur-gesellschaft.de

Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. Für Sie entstehen keine Kosten.

Veranstaltende

Träger der Veranstaltung ist der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und dem Landschaftsverband Rheinland statt. Sie wird durch das Bundesprogramm *Demokratie leben!* und das MKJFGFI NRW gefördert.

Thema

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus nehmen zu und stellen eine Gefahr für die Demokratie und die Grundrechte der Menschen dar. Dabei vereinnahmen rechtsextreme und rechtspopulistische Akteure auch Natur- und Umweltschutz für sich. Sie versuchen damit die Popularität des Themas für ihre menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Positionen zu nutzen.

Diese Fachtagung hat zum Ziel, rechte Erscheinungsformen zu erkennen und die Strategien der Aktiven zu durchleuchten. Die Tagung bietet Informationen darüber, wie Rechtsextremist:innen in Nordrhein-Westfalen vernetzt sind, welche neuen Akteure im Zuge der sogenannten "Hygiene-Demonstrationen" entstanden sind, welche Medien diese aktuell nutzen und welche Argumente sie im Kontext von Natur- und Umweltschutz aufgreifen. In praxisnahen Workshops lernen Sie Menschen bei der Entwicklung von eigenen Standpunkten sicher zu begleiten.

Programm

Donnerstag, 8. Dezember

Anreise bis 10:00 Uhr

10:00 Morgenkaffee

10:30 Begrüßung

Christoph Gilles (LVR-Landesjugendamt)
N. N. (MKJFGFI NRW)
Dirk Hennig und Henry Lewkowitz (FÖF e. V.)

**11:00 Worüber reden wir eigentlich? -
Begriffsklärung von Rechtspopulismus
und -extremismus**

PD Dr. Nils Franke (Kulturwissenschaftler,
Umwelthistoriker)

12:00 Mittagessen

**14:00 Rechtsextremismus in NRW aktuell -
Akteure, Strategien und Medien**

Andreas Speit (Redakteur der taz)

16:00 Kaffeepause

**16:30 Wie instrumentalisiert die Neue Rechte
den Naturschutz und Ökonarrative?**

PD Dr. Nils Franke

18:00 Abendessen

**19:00 Freie Abendgestaltung und
Raum zum Austausch**

Freitag, 9. Dezember

8:00 Frühstück

9:00 1. Workshopphase

- I. **Alltagsrassismus erkennen und begegnen**
Christopher Mäbert (Lehrer, Bildungsreferent)

- II. **Rhetorik rechtsextremistischer und -
populistischer Akteure/
Argumentationstraining**
PD Dr. Nils Franke

- III. **Rechtspopulistische Klimaskepsis**
Fabian Müller (Adolf-Bender-Zentrum Saarland)

10:30 Kaffeepause

11:00 2. Workshopphase

- I. **Selbstreflexion: Eigene rassistische und
rechte Einstellungen hinterfragen: Wie ist
meine Haltung? Wo sind Grenzen?**

Stefan Woßmann & Dorjan Jung (Respektbüro
Dortmund)

- II. **Welche Beratungsstellen gibt es in NRW, an
wen kann ich mich wenden?**

Lillian Mettler & Sina Feldkamp (Mobile
Beratung gegen Rechtsextremismus NRW)

- III. **Kreuz ohne Haken? Wie anschlussfähig ist
die Neue Rechte in NRW an christliche
Werte?**

Helena Theis (Theologin)

12:30 Mittagessen

**13:30 Demokratie zum Anpacken - in der
Einsatzstelle und in der Bildungsarbeit**

Elia Mula & Dirk Hennig (Mitarbeiter FÖF e. V.
und Vorsitzender FÖF e. V.)

15:30 Kaffeetrinken und Austausch

15:45 Feedback und Ausblick

16:00 Ende der Veranstaltung

ein Projekt von

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V.

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonst extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homosexuellen- oder transfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.



gefördert von

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*